

Einbindung in die Verwaltung:

Die Gleichstellungsstelle des Oberbergischen Kreises wird durch die Gleichstellungsbeauftragte repräsentiert, die direkt dem Landrat zugeordnet ist.

Als Besonderheit besitzt die Gleichstellungsbeauftragte ein eigenständiges Recht auf Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und ist keinen fachlichen Weisungen unterworfen.

So erreichen Sie uns:

**Oberbergischer Kreis
Der Landrat
Gleichstellungsstelle
Moltkestraße 42
51643 Gummersbach**

Telefon: 02261 88-1900
Fax: 02261 88-9721900
E-Mail: gleichstellung@obk.de

Servicezeiten

Montag - Freitag 08:30 - 12:00 Uhr

Da die Gleichstellungsbeauftragte diesen Aufgabenbereich alleine bearbeitet und aufgrund ihrer Tätigkeit viele Termine außer Haus wahrzunehmen hat, ist eine Telefonische Terminvereinbarung wünschenswert - vor allem auch, um Ihnen unnütze Wege zu ersparen.

Weitere Informationen unter www.obk.de

► Der Kreis ► Ämter ► Amt 19 - Gleichstellungsstelle

Gleichstellungsstelle (Amt 19)

Die Kreisverwaltung stellt sich vor



Oberbergischer Kreis
Der Landrat
Moltkestraße 42
51643 Gummersbach



Meine Aufgaben:

Die Gleichstellungsbeauftragte des Oberbergischen Kreises arbeitet auf Kreisebene darauf hin, vorhandene Benachteiligungen von Frauen abzubauen. Ziel ist eine gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens.

Sie wirkt bei allen gleichstellungsrelevanten Vorhaben und Maßnahmen des Kreises mit. Als gleichstellungsrelevant sind solche Angelegenheiten zu verstehen,

- die die Belange von Frauen berühren, Auswirkungen auf die Gleichberechtigung von Mann und Frau und die Anerkennung ihrer gleichberechtigten Stellung in der Gesellschaft haben,
- die die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und
- die Verbesserung der beruflichen Situation von Frauen betreffen.

Es handelt sich bei den Aufgaben der Gleichstellungsbeauftragten um Querschnittsaufgaben, die fachübergreifend alle Bereiche der Kreispolitik und -verwaltung berühren können.

Weitere Informationen enthält auch das Internet-Portal www.frauenrwo.de

Meine Ziele für Sie:

- Frauenförderung in allen gesellschaftlichen Bereichen
- Chancengleichheit im Beruf
- Entwicklung von Rahmenbedingungen zur Verbesserung der Lebenssituation von Frauen
- Beratung von Bürgerinnen und Bürgern so wie kreisansässigen Institutionen in Fragen der Chancengleichheit von Frauen und Männern
- Veränderung überkommener Rollenvorstellungen
- Entwicklung von Maßnahmen zum Abbau der Gewalt gegen Frauen und der sexuellen Gewalt an Kindern



Zu diesem Zweck entstand das

**Wir haben
etwas - gegen
Gewalt**



Die Arbeit des Netzwerkes ist es:

einen regelmäßigen Informations- und Erfahrungsaustausch zu praktizieren, indem aktuelle Konfliktsituationen und Problemstellungen erfasst und analysiert werden.

Aus dieser Analyse heraus werden gezielt Maßnahmen, Projekte und Aktionen geplant, die der Gewaltbedrohung von Frauen, Mädchen, Jungen und Jugendlichen im Oberbergischen Kreis entgegenwirken.